



# Gemeinde Eichwalde Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV-035/24-29

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

eingetragen durch: Fraktion CDU

erstellt am: 06.05.2024

geändert am: 14.10.2024

Anlagen: 1. Beschlussantrag CDU

| Beratungsfolge              | Sitzungsdatum | Zuständigkeit |
|-----------------------------|---------------|---------------|
| Gemeindevertretung          | 27.08.2024    | Entscheidung  |
| Ortsentwicklungsausschuss   | 10.10.2024    | Vorberatung   |
| Kultur- und Sozialausschuss | 10.10.2024    | Vorberatung   |
| Gemeindevertretung          | 19.11.2024    | Entscheidung  |

## **Betreff:**

Beendigung Schulerweiterungsbau Grundschule Projektname "Klimahülle"

**Beschlussvorschlag:** Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, unverzüglich alle Schritte einzuleiten, das Projekt Schulerweiterungsbau mit „Klimahülle“ zu beenden, einen weiteren Bedarf für einen Schulerweiterungsbau zu evaluieren und bei Bedarf die Planung und Durchführung einer finanzierbaren und kurzfristig realisierbaren Alternative zu starten.

## **Begründung:**

Die aktuellen Planungen und Beschlüsse beruhen hauptsächlich auf dem Beschluss der in dieser Legislaturperiode wirkenden Gemeindevertretung.

Der neuen Gemeindevertretung soll die Möglichkeit eines Neustarts gegeben werden. Laut Aussage des Bürgermeisters und der Kämmerin sind die erforderlichen Gelder für die Umsetzung des Projektes „Klimahülle“ in Höhe von ungefähr 12 Millionen Euro nicht vorhanden.

**Zitat aus der Niederschrift der GV vom 26.09.2024.**

**Mitte Februar 2024 kann eingeschätzt werden, ob die zugesagten Fördergelder genehmigt werden und eine Finanzierung des Projektes dargestellt werden kann. Ist eine Finanzierung der Klimahülle nicht umsetzbar, wird Variante B verfolgt. Der Sachstand wird in der OEA-Sitzung am 27.02.2024 vorgestellt. Dort wird es eine Empfehlung für die Weiterverfolgung des Projektes Klimahülle, oder der Variante B für die GV-Sitzung am 19.03.2024 geben.**

Fördergelder konnte die Verwaltung seit Oktober 2023 und zuvor nicht einwerben. Ein Einwerben von Fördermitteln in ausreichender Höhe ist nicht absehbar. Aufgrund der fehlenden Finanzierungsgrundlage, dem Grundsatz der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung sowie den vorhandenen kostengünstigeren Alternativen aus dem Architektenwettbewerb und den bisherigen Zeitverlust begründet sich die Aufhebung bestehender Beschlüsse aus der Vergangenheit. Ein weiteres Warten und die nicht zielführende Erzeugung weiterer immens hoher Zusatzkosten mit ungewissem Ausgang sind nicht mehr verhältnismäßig und für die Bürger Eichwaldes damit unzumutbar und stellen ein unkalkulierbares Risiko dar.

Bis zum heutigen Tag ist für die Schüler nicht ein einziger neuer Raum entstanden.

Durch eine sofortige Beendigung des Projektes können möglicherweise noch Gelder eingespart werden, die durch die Einreichung des Bauantrages im Herbst 23 freigegeben aber noch nicht ausgegeben wurden.

Die freiwerdenden Gelder können für Sanierungsarbeiten der vorhandenen Grundschule oder für andere sinnvolle Zwecke genutzt werden.

| <b>Finanzielle Auswirkungen</b> | im laufenden Haushaltsjahr          |                                     | in späteren Haushaltsjahren         |                                     |
|---------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| in der Ergebnisrechnung         | <input type="checkbox"/> Ertrag     | <input type="checkbox"/> Aufwand    | <input type="checkbox"/> Ertrag     | <input type="checkbox"/> Aufwand    |
| in der Finanzrechnung           | <input type="checkbox"/> Einzahlung | <input type="checkbox"/> Auszahlung | <input type="checkbox"/> Einzahlung | <input type="checkbox"/> Auszahlung |
| Überschreitung Haushaltsplan    | <input type="checkbox"/> ja         | <input type="checkbox"/> nein       | <input type="checkbox"/> ja         | <input type="checkbox"/> nein       |
| Bemerkungen:                    |                                     |                                     |                                     |                                     |

## Unser Leitbild: Gartenstadt Eichwalde – idyllisch, lebendig und nachbarschaftlich

- Grüne Oase Eichwalde – natürlich fit für das 21. Jahrhundert**  
Ziele:
- Wir gestalten unseren wertvollen Baumbestand zukunftsfähig.
  - Wir werten unsere Grün- und Erholungsräume auf.
  - Wir leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung.
  - Wir begrenzen Verdichtung und Versiegelung auf das notwendige Maß.
  - Wir steuern die Flächen- und Siedlungsentwicklung in Eichwalde aktiv.
  - Wir unterstützen die Schaffung bezahlbaren Wohnraums.
  - sonstiges:
- Unser Eichwalde – von Jung bis Alt im starken Miteinander**  
Ziele:
- Wir stärken unser soziales, offenes und friedvolles Miteinander.
  - Wir schaffen generationenübergreifende Begegnungsräume und Plattformen für aktives Zusammenleben.
  - Wir schaffen mehr Angebote für Kinder und Jugendliche.
  - Wir gestalten die Bahnhofstraße als lebendiges Zentrum.
  - Wir fördern die vielfältige und einzigartige Kunst- und Kulturszene.
  - Wir arbeiten verbindlich mit unseren Nachbarkommunen zusammen.
  - Wir nutzen die Möglichkeit der Digitalisierung.
  - sonstiges:
- Mobiles Eichwalde – entspannt und aktiv in Bewegung**  
Ziele:
- Wir setzen konsequent auf den Rad- und Fußverkehr.
  - Wir unterstützen und fördern Sport- und Bewegungsangebote draußen wie drinnen.
  - Wir schaffen einen sicheren und barrierefreien öffentlichen Raum für Jung und Alt unter Berücksichtigung mobilitätseingeschränkte Personen.
  - sonstiges:
- Der Beschluss beinhaltet Maßnahmen zum Klimaschutz.
- Ja
  - Nein
- Der Beschluss betrifft das Leitbild nicht.
- Bemerkungen

---

Unterschrift Bürgermeister

---

Unterschrift Kämmerin

*[Die Beschlussvorlage liegt im Original in der Verwaltung unterschrieben vor.]*

### **Änderungsempfehlungen:**

In der Gemeindevertretersitzung am 27.08.2024 verweisen die Gemeindevertreter die Beschlussvorlage im OEA am 17.09.2024 zu beraten und zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**10 Ja-Stimmen**

**7 Nein-Stimmen**

**0-Enthaltung**

In der OEA-Sitzung am 17.09.2024 wird die Beschlussvorlage von den Ausschussmitgliedern einstimmig in den KSA und OEA am 10.10.2024 verwiesen.

In der Sitzung des KSA/OEA am 10.10.2024 ändert die Fraktion CDU ihren Beschlussvorschlag. Dieser lautet neu wie folgt:

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, unverzüglich alle Schritte einzuleiten, das Projekt Schulerweiterungsbau mit „Klimahülle“ zu beenden und die Planung und Durchführung einer finanzierbaren und kurzfristig realisierbaren Alternative zu starten.“